

zu Händen der Generalversammlung vom 11. Mai 2021

Einleitung:

- Das Forum 21 fördert seit 1999 eine nachhaltige Entwicklung in Illnau-Effretikon.
- Die Grundlage dafür ist die überarbeitete Leistungsvereinbarung 2019 bis 2023 mit der Stadt Illnau-Effretikon auf Basis der
 «Agenda 2030 der UNO für eine nachhaltige Entwicklung».
- Die nötigen Aktivitäten und administrativen Arbeiten werden durch die Geschäftsstelle und Vorstandsmitglieder erledigt.
- Mitgliederbestand per 31.12.2020 115 Mitglieder
- Der Vorstand traf sich 2020 zu 7 Sitzungen,
20.1.20 physisch; 20.03.20 Tel. Konferenz, danach 5 Sitzungen per Video

Vorstand 2020:

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| - Präsident | Werner Lamprecht |
| - Aktuar | vakant |
| - Delegierter Stadt | Ueli Müller |
| - Kommunikation | Johannes Joos / Serge Grünwald |
| - Kultur | David Scherler |
| - Agenda 2030 | Yves Grünwald |
| - Wohnen / Soziales | Rosmarie Quadranti |
| - Energie | Stephan Künzle |

Allgemeines:

- Anfang Jahr wurde die 1. VS Sitzung mit einem Weihnachtsessen abgeschlossen um die engagierten Mitmachenden für ihren Einsatz zu honorieren.
- Schon die 2. Sitzung fand unter Corona Virus statt. Ein 1. Mal als Telefonkonferenz.
- Alle folgenden 5 Sitzungen wurden danach per Videokonferenz ZOOM abgehalten.
- Dieses System hat sich sehr bewährt. Natürlich sind die persönlichen Kontakte viel weniger, die Aussprachemöglichkeiten etwas beschränkter gegenüber einer physischen Sitzung.
- Die Zeiteinsparung und weniger Reisewege sind jedoch beachtlich.
- Ich erwarte, dass sich in Zukunft eine Mischform von physisch und virtuell einbürgern wird. Dies stellt jeweils für alle Teilnehmer eine Herausforderung dar.
- Positiv: Virtuelle Sitzungen können viel eher spontan einberufen werden, wenn irgend ein dringendes Problem bearbeitet werden soll. Das ermöglicht die Vereinsaufgaben rascher zu erledigen.
- Wegen den Corona Einschränkungen konnten diverse Anlässe leider nicht abgehalten werden oder mussten verschoben werden. Organisationsaufwand für keinen Erfolg!

Berichte der Ressorts:

Team Kommunikation (Johannes Joos, Kommunikation, Serge Grünwald, Texte, Pressearbeit)

In guter Zusammenarbeit mit Johannes Joos durften wir nun bereits das dritte Jahr zusammen die Kommunikation leiten. Wohl analog zu den anderen Bereichen war selbstverständlich auch für uns das vergangene Jahr mit weniger Aktivitäten verbunden. Dennoch kamen verschiedenste Tätigkeiten zusammen, welche ich gerne aufzeichnen möchte.

Veröffentlichungen und Aktualisierungen auf unserer Website

- Laufende Aktualisierung der Website (inhaltliche Artikel zu Veranstaltungen)
- Laufende Aktualisierung der Website (Backups, Updates, Sicherheit)
- Auswertungen der Website-Besuche

Schaufenster in der Bahnstufunterführung

Das Schaufenster wird regelmässig kontrolliert und mit neuen Sprechblasen, basierend auf den Aktualitäten, versehen.

Kulturwochen

Anlass wurde auf der Website Forum21.ch kommuniziert und beworben.
Das Forum war diesmal an den Anlässen lediglich mit einem Banner präsent

GEAK Anlass vom 3.11.

Der verschobene GEAK-Anlass am 3.11. konnte coronabedingt nicht live stattfinden, jedoch virtuell.

- Kommunikationsmittel (Einladung, Flyer, Plakat, Website) wurden angepasst und versendet.
- Pressearbeit wurde diesbezüglich sowohl über den Landboten wie auch über den ZOL und das REGIO geführt.
- Die Vorträge wurden per Videoaufzeichnung festgehalten und auf der Website des Forum zum Streaming angeboten. Die Besuche auf unserer Website haben sich dadurch im November/Dezember mehr als verdoppelt.

Verein Gemeinwohl (GWÖ)

Das Projekt „Gemeinwohl Ökonomie“ wurde im Vorstand weiter diskutiert.
Eine Zusammenarbeit des Vereins Gemeinwohlökonomie mit der Gemeindeverwaltung wird geprüft.
Ueli Müller signalisiert die Bereitschaft für ein Beratungsgespräch mit den GWÖ-Beratern.
Professor Mastronardi wird sich betreffend eines Terminvorschlages melden.

Ideen für zukünftige Kommunikationsstrukturen

Verschiedenste Ideen sind vorhanden wie die kommunikativen Möglichkeiten weiter angegangen werden könnten. Dazu zählen die Prüfung von nachfolgenden Kommunikationskanälen: YouTube / Instagram / LinkedIn / Facebook / Twitter. Dies gilt es zu prüfen, um als Ergänzung und/oder Alternative zu den Printmedien, für unsere Anliegen eine breitere Beachtung zu finden.

Fazit und Dank:

Uns ist es ein grosses Anliegen, dass wir weiter daran arbeiten unser Forum über die kommunikativen Mittel bekannter zu machen. Zudem möchten wir uns bei Allen bedanken die uns immer wieder spannende Storys zukommen lassen, welche wir kommunikativ verfassen können.

Ressort Kultur (David Scherler)

Das Forum 21 unterstützte auch dieses Jahr die Kulturwochen mit einem namhaften finanziellen Beitrag und das Vorstandsmitglied David Scherler wirkte bei der Organisation mit.

Die Kulturwochen konnten trotz der herausfordernden Lage mit leichten Anpassungen stattfinden. Sie fanden unter dem Motto "Asia Festival" statt. Nachdem zahlreiche Veranstaltungen abgesagt

werden mussten, waren die Einwohnerinnen und Einwohner von Illnau-Effretikon froh über diese Angebote. Dazu gehörten u.a. ein Bastelnachmittag ("Origami falten"), der Filmabend ("Taxi Teheran"), ein Vortrag im Hotzehuus ("Der Buddhismus und die Endlichkeit") sowie ein Kulturfest mit ökum. Gottesdienst. Vor allem auch die Lesung von Andrea Jost ("Die Ladenhüterin" v. Sayaka Murata) fand regen Anklang. Die Literatur hat Herbert Kuhn (Präsident des Bibliothekvereins Illnau-Effretikon) ausgewählt. Gemeinsam haben Andrea Jost und Herbert Kuhn nun zum 12. Mal zu einer gelungenen Lesung beigetragen. Das Dutzend sei voll, meinten beide und wurden gebührend verdankt.

Es waren die letzten Kulturwochen unter der Leitung von Theresia Baker. Sie hat den Stab nun an Marita Rensch weitergegeben.

Ein weiteres Mal haben die Kulturwochen dieses Jahr Einblicke in die Kulturen anderer Weltgegenden vermittelt und so die Kontakte zwischen Zugezogenen und Einheimischen mit ihren vielfältigen Hintergründen gefördert.

Ressort Agenda 2030

Die Umsetzung der Agenda 2030 auf kommunaler Eben, hatte mit der Übernahme der Vorschläge des Stadtrats Mitte 2018 Fahrt aufgenommen. Die 60 Kommunalen Umsetzungsideen wurden so zusammengefasst ins Schwerpunktprogramm 2018 – 2022 übernommen.

Das Forum21 betätigte sich im 2020 bei den Umsetzung und Aktivitäten aus den bekannten Gründen nur bedingt:

Informieren (Veranstaltungen, Referate, Besichtigungen, Workshops ...)

sensibilisieren (Bewusstseinsförderung, Workshops ...)

animieren, aktivieren (Verhalten ändern, Schulung ...) und

umsetzen (Aktionen, Beteiligungen ...)

Geplante Veranstaltungen mussten leider verschoben werden. Eine Meilensteinsitzung zum Stand der Umsetzung musste ins 2021 verschoben werden.

Ressort Energie (Stephan Künzle)

Normalerweise trifft sich die Energiegruppe einmal pro Quartal. Trotz der vorherrschenden Umstände mit dem COVID-Virus konnten die Sitzungen durchgeführt werden, wenn auch zwei davon online über Zoom.

An den Besprechungen haben jeweils zwischen 7-9 aktiven Teilnehmern mitgestaltet.

Seit Mitte 2020 wird die Energiegruppe durch Bruno Kessler verstärkt. Bei Vollbesetzung zählen wir aktuell nun 11 Teilnehmer in dieser Gruppe. Neben dem Energieberater der Stadt, Kurt Plodeck, sowie Patrik Künzli, als Delegierter der Stadtverwaltung, und, was wir besonders schätzen, hat wenn immer möglich, auch Ueli Müller, unser Stadtpräsident aktiv an den Sitzungen teilgenommen.

Die Energiegruppe organisierte und bestritt folgende Aktivitäten:

Mitarbeit am Velotag, Probefahrten von e-Bikes, Sa. 4.4.2020

Auch diese bereits geplante Aktivität musste abgesagt werde.

Tagung der Arbeitsgruppe Energiestadt, Do. 7.5.2020

Mit strengen Distanzregeln konnte diese Sitzung im Stadthausaal regulär durchgeführt werden. Trotz der räumlichen Distanz konnten einige, wichtige Punkte besprochen werden.

Führung durch die Module des NEST (Empa) sowie anschliessender Vortrag von Agile Windpower AG, Di. 12.5.2020

Leider musste dieser Anlass infolge von Versammlungsverboten abgesagt werden, er wurde deshalb auf das Folgejahr im Mai vertagt.

Sitzung Arbeitsgruppe «Gesamtförderkonzept», Mi. 21.10.2020

Den Einbezug der Energiegruppe und die Möglichkeit der Mitwirkung an solchen Sitzungen ist sinnvoll und wird vom Forum21 sehr geschätzt.

Infoanlass zum Förderprogramm GEAK+, Mo. 9.3.2020

Dieser Infoanlass musste aus Sicherheitsgründen infolge Covid19 leider abgesagt, respektive auf den Dienstag 3. November verschoben werden. Da für diesen Anlass rund 150 Personen erwartet wurden, war auch dieser Termin physisch nicht umsetzbar. Kurzerhand haben wir die drei Referate auf Video aufgenommen und auf der Webpage des Forum 21 zur Ansicht bereitgestellt. Somit kamen die Interessenten trotzdem an all die Informationen und haben somit nur den geplanten Apéro und die persönlichen Gespräche verpasst.

Fazit und Dank:

Ich freue mich besonders über die Verstärkung des Teams und hoffe im 2021 die Anlässe, welche eigentlich für das 2020 vorgesehen waren, endlich durchführen zu können und nicht nochmals umplanen zu müssen.

Erneut möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung betonen. Es ist für uns von besonderer Bedeutung, an den für die Stadt wichtigen Energiethemen mitarbeiten und unser Know-how einbringen zu können.

Ich bedanke mich bei allen die aktiv mithelfen unsere Stadt in eine enkeltaugliche Energiezukunft zu begleiten.

Ressort Wohnen / Arbeiten / Soziales

Projekt Regioshop (*Rosmarie Quadranti*)

Die seit einiger Zeit herumgeisternde Idee eines Regionalshops wollten wir dieses Jahr konkretisieren.

Das Projekt ist gestartet. Die Projektleitung hat Rosmarie Quadranti übernommen und eine 6-köpfige Projektgruppe gebildet. 2 vom Vorstand Forum 21 und 4 Landwirte (Bio bis IP).

Die Grundidee ist, dass ein RegioShop - in Effretikon - eröffnet wird, welcher regionale Produkte verkauft, allenfalls ergänzt z.B. durch Produkte aus Bergregionen.

Das Konzept ist erstellt. Im Moment wird das Konzept und die Realisierungschancen durch eine Bachelorarbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz überprüft.

Die Resultate kommen bis August 2021. Sie sind die Grundlage für die Weiterarbeit.

Ebenso hat ein erstes Gespräch mit Marco Bereuter von der Bereuter AG stattgefunden. Er ist Bauherr eines Teils der Ueberbauung Bahnhof Effretikon. Es ging darum unser Interesse an Ladenräumlichkeiten anzumelden (völlig unverbindlich). Er hat das interessiert zur Kenntnis genommen. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass wir frühestens im 2022 mit dem Regioshop starten können.

Bereich Langsamverkehr

Der seit vielen Jahren durchgeführte Velotag auf dem Märtplatz war wieder ein Erfolg und gehört zum «obligatorischen» Veranstaltungskalender.

Allgemeines

Einmal mehr scheint mir, dass die Aufgaben des Forum21 sich laufend verändern.

War es früher vor allem die Energiefrage, die heute jedoch noch genauso wichtig ist, sind viele neue Bereiche, welche in der Agenda 2030 angetönt sind in unser Blickfeld geraten und fordern von uns ein Engagement.

Das fordert die engagierten Vorstände und engagierten Mitglieder stark.

Der mit-Einbezug unserer Mitglieder könnte ein mögliches Projekt für die kommenden Jahre sein und / oder evtl. sein müssen.

Mir ist es ein Anliegen meinen Vorstandskollegen für ihren uneigennütigen und grossen Einsatz ganz herzlich zu danken. Ich betrachte das nicht als selbstverständlich!

Nur dank ihrem grossen Einsatz können wir die Nachhaltigkeit der Bevölkerung näherbringen!

Ich freue mich sehr, das Präsidium nun an Rosmarie Quadranti abgeben zu dürfen.

Ich bin überzeugt, dass sie dem Forum21 neue Impulse in vielfältiger Weise bringt.

Rosmarie, ich wünsche dir von Herzen viel Freude und Erfolg mit «Deinem» Forum 21, gute Gesundheit und viel Spass. Alles Gute für Deine Zukunft.

Präsident

Werner Lamprecht,

April 2021